

Wiesbadener Tagblatt

Antliches Organ für die Stadt Wiesbaden.



N^o 1.

Montag den 3. Januar

1870.

Einladung zum Abonnement.

Um den fortwährend sich steigenden Anforderungen an den Raum unseres Blattes Genüge leisten zu können, haben wir uns entschlossen, von Neujahr ab das „Wiesbadener Tagblatt“

in vergrößertem Format

erscheinen zu lassen und empfehlen dasselbe auch in seiner neuen Gestalt dem Wohlwollen der Bewohner Wiesbadens, dessen es sich in so reichem Maße in seinem achtzehnjährigen Bestehen zu erfreuen gehabt hat.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint auch ferner täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Der **Abonnementspreis** beträgt hier in Wiesbaden 35 fr. oder 10 Sgr.; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für vierteljährig 9 fr. oder 2 Sgr. 7 Pf. in's Haus gebracht.

Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum mit 4 fr. oder 1 Sgr. 3 Pf. berechnet. Anzeigen, welche gleich bei Aufgabe zur unveränderten Einrückung mehrmals hintereinander oder in kurzen Zwischenräumen bestellt werden, genießen Rabatt.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen und Bekanntmachungen in **einen mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis**, als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch **in jeder Beziehung die billigsten**.

Bestellungen auf das mit dem 1. Januar l. J. beginnende 1. Quartal bestelle man bei der Expedition, Langgasse No. 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Eheleute Joh. Haas III. zu Frauenstein ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 27. Januar 1870 Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 27. December 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 25

Bekanntmachung.

Herr Tünchmeister Carl Ferber von hier will Dienstag den 4. l. M. Vormittags 9 Uhr in seiner Wohnung, Dohheimerstraße No. 14 dahier, Gerüstholz und verschiedene sonstige Geschäftsentensilien u. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 28. December 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

12581

Sundetare.

Dieselbe beträgt pro 1870 a Stück 3 Thlr.

Ausnahmen: 1) Ein Schäfer bezahlt für seine Schäferhunde a Stück 1½ Thlr.

2) Die Bewohner der außerhalb des Stadtberings gelegenen Mühlen, Höfe, Häuser, rüchlich eines Hundes für jede Haushaltung 1½ Thlr.

Die Hundebesitzer werden hiermit aufgefordert an den Unterzeichneten Zahlung zu leisten.

Wiesbaden, den 29. December 1869.

Maurer, Stadtrechner, Friedrichstraße 22.

Bekanntmachung.

Dienstag den 4. Januar 1870, Morgens 9 Uhr anfangend, werden aus dem Nachlasse der verstorbenen Wittve des Heinrich Schmig von hier, in deren Behausung folgende Gegenstände, als: 2 Kühe, ein Pferd, 6 Ohm 1869r Wein, ein Haufen Dung, ein Wagen, ein Karrn, ein Pflug, eine Egge und sonstige Deconomiegeräthchaften, ein Pflugscharr, Wagenleitern, Pferdegeschirr, eine gute Kelter, 2 Brechen, 3 Wägen, etliche Fässer, 6 Gänse, 3 Hühner, ein Hahn, circa 100 Centner Dickwurz, eine Parthie Heu, Haus- und Küchengeräthe, 2 Ambos und sonstiges Schmiedewerkzeug öffentlich versteigert.

Dohheim, den 28. December 1869.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

12595

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Montag den 3. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Kleiderschrank,
- b) ein Kleiderkasten

versteigert werden.

Wiesbaden, 31. December 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

386

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags K. Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 4. Januar l. J. Mittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) eine Kuh, 2 Schweine,
- b) ein Nähtischchen, 2 Stühle,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 31. December 1869.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

389

Notizen.

Heute Montag den 3. Januar, Nachmittags 1 Uhr: Fruchtversteigerung auf dem Domonial-Fruchtspeicher zu Bleidenstadt. (S. Tgbl. 304.)

Männergesang-Verein.

Heute, Montag Abend 8½ Uhr

General-Versammlung.

Apollo-Kerzen, 4r, 5r und 6r, per Pack 21 fr. empfiehlt 10597

Hch. C. Hsigen, Marktstraße 23.

Pariser Sandichuhfärberei

in 16 prachtvollen Farben C. Langer, Michelsberg 7. 7760

Zur gefälligen Beachtung.

Da ich vom 1. Januar 1870 von meiner bisherigen Dienststelle als Friedhof-Aufseher abgetreten bin, so mache ich ein verehrliches Publikum aufmerksam, daß ich das Anlegen von Grabstätten und deren Unterhaltung in ungestörter Weise fortführe, mit der Bemerkung, daß ich von jetzt ab meine Aufmerksamkeit auf die mir übertragenen Gärtnerarbeiten besser wie früher besorgen kann. Meine Wohnung und Gärtnerei befindet sich vis-à-vis dem neuen Todtenhof. **Friedr. Blum.** 30

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohrringe, Manschetten Knöpfe, sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, ebenso Schreib-Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen und Necessaires für Kinder und Damen werden stets, um damit gänzlich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben. **Carl Bonacina, neue Colonnade 34.** 20

Stuttgart.

M. Diener's Malzpräparate,
mit Dampf und im Vacuum bereitet.

Malzextract

nach Liebig's Vorschrift.

Borzügliches, leichtverdauliches, diätetisches Mittel bei Magen- und Darmleiden, für Reconvalescenten, bei Brust- und Halsleiden, bei Keuchhusten und Scropheln.

Ersatz des Leberthrans.

Malzextract mit Eisen.

Sehr empfohlen gegen Bleichsucht und Blutarmuth.

Liebig's Nahrungsmittel

in Extractform.

Durch Auflösen eines Eßlöffel voll von diesem Extract in warmer Milch erhält man die berühmte Liebig'sche Kindersuppe.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch.

Gebrauchsanweisungen, Analysen, Zeugnisse berühmter Aerzte stehen zu Diensten.

Flacon à 36 fr. bei

Herrn Aloys Reipert in Wiesbaden. 37

Ruhrkohlen bester Qualität stets zu beziehen bei **Emil Willms** im alten Rathhaus. 10951

Beste **Dfenkohlen** aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei **G. Hahn.**

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = 1/2 Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen. 5778

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **B. Frischmuth** befindet sich Sonnengäßchen 3 am Stadthaus in Mainz. 10417

Sargmagazin Nerostraße 34. 271

Sargmagazin Neugasse No. 20. 160

W. Sternberger, Tapezirer, Marktplatz 3, empfiehlt sein Lager aller Arten **Polstermöbel**, als: Kanapés nebst Sessel, Polster- und Rohrstühlen, Chaiselongs, Divans etc. 9

Pompier-Corps.

Heute Abend 8 Uhr findet in dem Locale des Hrn. Philipp Ditt (Nonnenhof) eine gesellige Zusammenkunft der Mitglieder des Pompier-Corps statt. **Das Commando.** 16

Entschieden bewährt

haben sich die bei uns neu eingeführten **Patent-Waelformen**, was die sich täglich mehrenden **Nachbestellungen** beweisen, um so mehr, da wir vor einiger Zeit Gelegenheit hatten, große **Barthien Savanna-Tabake** aus einer **Concursmasse** billig zu kaufen und deshalb unsere **Fabrikate bedeutend billiger als überall** verkaufen. Wir empfehlen mit Recht als ausgezeichnet billig und höchst preiswerth:

pro 1000 Stück.

Hochfeine Blitar Savanna Regalia à 36 fl.

Hochfeine Blitar Savanna Tip Top à 32 fl.

Superfeine Blitar Yara Castenon à 24 fl.

ff. Domingo La Savadera . . . à 20 fl.

Alle Sorten sind gut gelagert, von feinsten **Qualität und schöner Arbeit.** Wir versprechen nicht zu viel, wenn wir behaupten, daß diese den **importirten Savanna-Cigarren** an **Qualität** nicht nachstehen, wohl aber **3-4-mal billiger** kommen. Probefischen à **250 Stück pro Sorte** versenden **franco**, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Um Verwechslungen mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten zu adressiren:

Friedrich & Co.,

Cigarrenfabrik,
Leipzig. 36

Niederlage

bei 304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.



Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch übernimmt dieselbe **alle Arbeiten** auf der Nähmaschine. Näheres Faulbrunnensstraße 10, Parterre. 12535

Ein **Baustein-Meißer** mit 95,000 Steinen ist zu verkaufen. Näheres Adelheidstraße 2. 12229

Matulatur wird pfundweise gekauft Langgasse 13. 12474

Eine lackirte **Bettstelle**, eine Schreib-Commode und ein Nachttischchen sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 6

Ein junger, reinlich gewohnter **Affenpischer** (Hund) wird zu kaufen gesucht, Adelheidstraße 21, 1. Etage. 32

Zu verkaufen ein **Fußbad** im weißen Noß No. 70. 41

Eine **Grube Dung** und drei **Zugpferde** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 11902

Römerberg 24 ein vierjähriger **Schlitten** billig zu verk. 12659

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch im Besitze von leeren Bierfässern von der Brey'schen Actienbrauerei in Mainz sind, fordere ich hiermit auf, dieselben binnen 14 Tagen an mich abzuliefern, indem ich sonst die Fässer nicht mehr annehmen kann und dieselben bezahlt werden müssen, die $\frac{1}{2}$ Ohm mit 3 Thlr., die $\frac{1}{4}$ Ohm mit 2 Thlr.

A. Homberger, Moritzstraße 7. 26

Kabel-Telegramm.

J. S. Geiger in Fahr, von Newyork via Valencia nach Fahr. Without delay three thousand common edition (Hinkender Bote) Steiger.

Ohne Verzug noch 3000 Exemplare der gewöhnlichen Ausgabe des Fahrers Hinkenden Boten*)

Steiger,

(Hauptagentur für die Vereinigten Staaten).

Erhielt dieses Jahr bereits 22,000 Exemplare. Südamerika: 4000 für Dona Francisca, 600 für Rio de Janeiro, 400 für Buenos Ayres. Australien: 500 Exemplare. Norddeutsche Ausgabe: 300,000. Süddeutsche Ausgabe: 500,000. — Die Million wird bald erreicht sein.

*) Zu haben bei allen Buchhändlern und Buchbindern. 295

Phil. Vef, Schuhmacher,

Ellenbogengasse 9,

empfehlte sein gut assortirtes Lager in allen Herrn- und Damenschuhen und Stiefeln, Pantoffeln, Kinderstiefeln, sowie rindslederernen Arbeits- und Knabenstiefeln, ringsum mit Nägeln, in selbstverfertiger Waare und großer Auswahl, zu billigen Preisen. Nichtpassende Artikel oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit prompt und billigt ausgeführt. Sodann mache ich noch auf eine ziemliche Parthie Filzschuhe und Stiefel in guter Qualität zu billigen Preisen aufmerksam. 9144

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. W. & C. Wolf, Rheinstraße 17 a. 277

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh etc. In Packeten zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei

37 Ferd. Kobbé, vorm. A. Floßer, Webergasse 17.

A. Brunnenwasser, Langgasse

vorm. A. Quersfeld, empfiehlt fein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umsatz, billige Preise und frische, unverfälschte Waare. 275

Le Dépôt des Corsets Pillaut de Paris

bien assorti en tous les numeros, se trouve chez

G. W. Winter,

307 5 Webergasse 5.

Ruhrkohlen,

ausgezeichnete Qualität vom Schiff zu beziehen bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Geschäfts-Übergabe.

Ich Unterzeichneter erlaube mir, meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit dem Heutigen mein Tapezirer-Geschäft und Möbelladen an meinen langjährigen Gehülften, Herrn Sebastian Weyer, ohne Verbindlichkeiten und Ausstände übergeben habe.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne hochachtungsvoll

W. Beckel.

Auf Obiges Bezug nehmend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Tapezirer-Geschäft des Herrn W. Beckel übernommen habe und dasselbe in dem bisherigen Lokale, Häfnergasse 14, weiterführen werde. Ich werde stets bemüht sein, durch pünktliche und reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erhalten suchen. Indem ich mich dem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich mit aller Hochachtung

Sebastian Weyer.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870. 10

Füll-Regulir-Defen

neuester Construction.

Der Nutzen dieser Defen besteht vor Allem in einer bedeutenden Ersparnis an Brennmaterial und der Leichtigkeit, nach Wunsch die gelindeste bis zur intensivsten Wärme zu erzeugen.

Eine einmalige Füllung brennt je nach Größe des Ofens 12 bis 18 Stunden und bedarf keiner weiteren Beaufsichtigung.

45 Fr. Knauer, Neugasse 9.

Herrn- & Damenschlittschuhe

in großer Auswahl empfiehlt

31 Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.

Für Damenschneider und Kleidermacherinnen:

Besatzknöpfe, Einsäßliken, Tasstband, alle Arten Garne, Nadeln etc. werden unter dem Einkaufspreis abgegeben.

A. Seebold. 39

Geschäftsbücher

empfehlte zu Fabrikpreisen.

23 Wilh. Zingel jun., Langgasse 28.

Englische Sprach- und Conversations-Stunden (German lessons) erteilt

3 G. Linck, Langgasse 43 (Haus: Jurany & Denzel).

Französische Sprach- und Conversations-Stunden erteilt

37 R. Lamblich Wwe.,

Mauergasse 1, zwei Treppen hoch.

Dürres buchenes Scheitholz, sowie Kleingemachtes ist in

jeder Qualität zu haben bei

19 Ch. Kunkler, Schwalbacherstraße 23.

Es wird in guter Lage der hiesigen Stadt ein Laden nebst Magazin und Wohnung für ein Specerei-Geschäft zu miethen gesucht, auch kann ein schon gangbares Specerei-Geschäft nebst Waarenlager und Ladeneinrichtung übernommen werden.

Nähere Auskunft erhält man Faulbrunnenstraße No. 11 im zweiten Stock. 7

I. Qualität Ruhrkohlen, frisch aus den Gruben, kleingemachtes Holz, sowie trockene Lohstücken sind fortwährend zu beziehen.

Gust. Birnbaum, Michelsberg 3. 9664

Leihbibliothek.

203

Von neueren literarischen Erscheinungen sind in letzter Zeit zur Aufnahme gelangt:

Armand, Der Krösus von Philadelphia. — Auerbach, Das Landhaus am Rhein. — A. v. Vallemant, Der Erb- und Gerichtsherr. — Bülte, Ein Thron und kein Geld. — Braun, Bilder aus den deutschen Kleinstaaten. — Christmann, Australien. — Gutzkow, Durch Nacht zum Licht. — Hasländer, Nahes und Fernes. — von Hohenhausen, Berühmte Liebespaare. — Klink, Unter dem letzten Welsentönig. — Janny Lewald, Hella. — Marlitt, Gräfin Gisela. — Pitaval, Neue Serie, 4. Band. — Quednow, Dornrose. — Sacher-Masoch, Die geschiedene Frau. — Marie Sophie Schwarz, Die Stieftochter. — Temme, Die Frau des Rebellen. — Wagner, Naturwissenschaftliche Reisen im tropischen Amerika. — Wallace, Der Malayische Archipel. — Whymper, Alaska. — Zu Abonnements laden wir ergebenst ein.

Buchhandlung von **Feller & Gecks** in Wiesbaden (Ecke der Lang- und Webergasse).

Wir machen hiermit die Anzeige, daß der Preis der **Coats** von heute an bis auf Weiteres auf 42 fr. per Centner, in der Gasfabrik genommen, festgesetzt ist. Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Kleine **Coats** liefere ich die zweispännige Fuhrer à 25 Etr. zu 10 fl., die einspännige à 12 Etr. zu 5 fl. frei in's Haus.

Dr. Mitscherlich,
16671 Eisenwalzwerk in Diebrich-Mosbach.

Geschäftsbücher

in verschiedenen Formaten und Miniaturen, worunter eine Parthie größere **Hauptbücher** (von Edler u. Kriese in Hannover), empfiehlt, um damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis.

Chr. L. Häuser, Langgasse 16. 12374

Englische Teppiche.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe die noch auf Lager habenden **Teppiche** zu billigen Preisen.

Adolph Sabel, „Eölnischer Hof“.

Eine Parthie schöne leinene Bielefelder Hemden, sowie auch englische Shirtinghemden, Kragen und Brust-Einsätze sind mir commissionsweise übertragen und kann dieselben sehr billig abgeben. **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens. 376

Decimal- und Tafelwaagen

unter Garantie der Güte empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 11575

Gummifabrikate, als: Schläuche mit und ohne Spirale, Schnur, Platten etc. empfiehlt **F. Lantz,** Moritzstraße 14. 11432

Alle Arten **Näharbeiten** werden schnell und billig angefertigt. Näheres Kirchgasse 25 in der Schreinerwerkstätte. 12458

Buchenholz ist billig zu verkaufen. Näh. **Mauritiusplatz 4, 1. Stod.** 12470

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Adolphstraße 4.**

Georg Klein, Gärtner. 12587

Teppiche

jeder Art, sowohl für ganze Zimmer, wie

Sopha- und Bett-Vorlagen

in velour, tapestry, dann schottische und holländische Genre,

Cocus-Matten und -Läufer

empfehle in vorzüglicher Auswahl und billigsten Preisen.

6573 **Reinhard Thoma,** 6 Marktstraße 6.

Ball-Blousen

von 1 fl. 30 fr. an empfiehlt in größter Auswahl

12616 **Theodor Werner** neben der neuen Post.

Aechter Düsseldorfer Punsch-Essenz

Prima per 1/2 Flasche 1 fl. 30 fr.

Secunda " 1/2 " 1 " 12 "

bei **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25. 11834

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum beehre ich mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich zu meinem **Material- & Farbwaaren-Geschäfte** nunmehr auch **Colonialwaaren** und **Cigarren** angelegt habe.

Indem ich mich bei vorkommendem Bedarf in meinen Artikeln angelegentlich empfohlen halte, versichere ich meine geehrten Kunden stets der promptesten und aufmerksamsten Bedienung.

Wiesbaden, den 22. December 1869.

Hochachtungsvoll
12221 **Hch. C. Hsigen,** Marktstraße 23.

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Jöland. Moospasteten per Schachtel 18 fr., allein in Wiesbaden bei **A. Brunnenwasser,** Langgasse 47. 528

Ein in bester Lage befindliches, gutes **Spezerei- Kurzwaaren- und Cigarren-Geschäft** ist an einen soliden, mit Kapital versehenen Geschäftsmann auf April zu verm. Offerten unter der Adresse N. B. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 12627

Ein sehr guter **Flügel** von Dörner ist für die Wintermonate billig zu vermieten. Näheres Expedition. 12669

Ein gebrauchter, gut erhaltener, großer **Porzellanofen** ist billig zu verk. Näh. bei **J. B. Willms,** Markt. 12601

Ein starker **Holzschlitten** (Muschelschlitten) steht zu verkaufen bei **Herm. Schirmer,** Bahnhofstraße 12. 12567

Ein gebrauchter **Comptoirpult,** zweiflügelig, welcher sich noch in gutem Zustande befindet, wird zu kaufen gesucht. N. Exped. 12367

Friedrichstraße 30 eine St. h. werden alle in das Schuhmacher-geschäft einschlagenden Arbeiten schnell und billig gemacht. 11248

Zwei einthürige **Aleiderschränke,** ein zweithüriger und zwei einthürige **Küchenschränke** billig zu verk. Friedrichstraße 30. 12052

Ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz zu verkaufen bei Schreiner **Hess,** Emmerstraße 22, Schwalbacher Hof. 12081

Ein großer, vollständiger **Kochherd,** im besten Zustande, ist billig zu verkaufen. Näh. Dörheimersstraße 2a. 12522

Hochstraße 28 ist ein Haufen guter **Dung** zu verk. 12528

Belletristischer Journalzirkel.

In unserem belletristischen Journalzirkel kommen für 1870 wöchentlich zweimal folgende Journale zur Circulation:

Aus allen Welttheilen. — Das Ausland. — Das neue Blatt. — Blätter für literarische Unterhaltung. — Fliegende Blätter. — Daheim. — Europa. — Illustrierte Familienzeitung. — Die Gartenlaube. — Globus. — Die Grenzboten. — Der Hausfreund. — Preussische Jahrbücher. — Kladderadatsch. — Magazin für die Literatur des Auslandes. — Allgemeine Wochenzeitung. — Revue des deux mondes. — Die Romanzeitung. — Der Salon. — Sonntagsblatt. — Ueber Land und Meer. — Westermann's Monatshefte. — Leipziger Illustrierte Zeitung.

Der Abonnementspreis beträgt für ein ganzes Jahr fl. 7. — für ein halbes Jahr fl. 4. — für ein Vierteljahr fl. 2. 24.

Zu Abonnements ladet ergebenst ein die

Buchhandlung von Feller & Geds,
203 Ecke der Lang- und Webergasse.

Montag den 3. Januar l. J., Abends 6 1/2 Uhr,
im grossen Saale des Casino-Gebäudes,
Friedrichstrasse 16: 12478

Zweite Trio-Soirée

der Herren **Karl Pallat** (Piano), **Jean Grimm** (Violine)
und **Karl Grimm** (Violoncello).
unter gefälliger Mitwirkung der Herren **Fein** (Viola) und
Moisl (Contrabass).

Program:

- 1) **Quartett** in Es-dur von Mozart.
- 2) **Trio** in D-dur (op. 70) von Beethoven.
- 3) **Quintett** (Forellenquintett) in A-dur (op. 114) für
Pianoforte, Violine, Viola, Violoncello und Contrabass,
von Fr. Schubert; a. Allegro vivace, b. Andante,
c. Scherzo, d. Andantino con variazioni, e. Finale.

Karten für einen reservirten Platz zu 2 fl. und für einen nicht-reservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind in der Wagner'schen Musikalienhandlung und in der Buchhandlung von Jurany & Hensel, sowie Abends an der Kasse zu haben.

A. Cratz, Langgasse 39, 12650
empfiehlt:

Arac- und Rum-Bunsch-Essenz, ganz feinen Rum, Arac und Cognac, Bischof- und Cardinal-Essenz, Matwein-Essenz, Liqueure, Thee in schwarzen und grünen Sorten, Chocafade, reine Cacaomasse und bestes Cacaopulver &c. &c.

Filz-Schuhe und -Stiefel

mit **Filz-** und **Ledersohlen**, mit und ohne Befatz, für Herrn, Damen und Kinder, **Vendelschuhe**, **Reisestiefel** &c., empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

125 0 **H. Profitlich**, Metzgergasse 20.

Ein gutes Berliner **Pianino** ist vom 1. Jan. 1870 an zu vermieten. Näheres **Weltstrasse 18** eine Stiege hoch. 12024

Gesucht **Mitleser** zum „Frankf. Journal“ **Rheinstrasse 23**. 12663

Belletristischer Journalzirkel.

Beim Jahreswechsel erlauben wir unseren belletristischen Journalzirkel in empfehlende Erinnerung zu bringen und zum Abonnement ergebenst einzuladen.

Derselbe enthält folgende Zeitschriften:

Aus allen Welttheilen. — Das Ausland. — Das neue Blatt. — Deutsche Blätter. — Blätter für literarische Unterhaltung. — Fliegende Blätter. — Daheim. — Europa. — Illustrierte Familienzeitung. — Die Gartenlaube. — Globus. — Die Grenzboten. — Der Hausfreund. — Preussische Jahrbücher. — Christliches Anzeigerblatt. — Kladderadatsch. — Magazin für die Literatur des Auslandes. — Allgemeine Wochenzeitung. — Romanzeitung. — Der Salon. — Sonntagsblatt. — Ueber Land und Meer. — Westermann's Monatshefte. — Leipziger illustr. Zeitung.

Der Wechsel findet wöchentlich **zwei Mal** statt und beträgt der Abonnementspreis

für ein ganzes Jahr fl. 7. —
für ein halbes Jahr fl. 4. —
für ein viertel Jahr fl. 2. 24.

Anmeldungen werden jeder Zeit entgegen genommen.

Jurany & Hensel,
vormals Kreidel'sche Buchhandlung,
Langgasse 43. 251

Berein für Naturkunde.

Mittwoch den 5. Januar Abends 6 Uhr im Museums-Saale:
Vortrag des Herrn **Dr. Müller** aus Heidelberg über
„Die Arbeit der Pflanze im Haushalt der Natur“.
— Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 377

Am 13. Januar 1870.

Ziehung der Kölner Dombau-Lotterie.

Gewinne: 125,000 Thaler.

Hauptgewinn: Thlr. 25,000, 10,000, 5000,
2000, 1000 &c. Gewinn-Auszahlung ohne Abzug.
Loose à 1 Thlr. per Stück zu haben bei

16670 **W. Speth**, Langgasse 27 in Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die im hiesigen Tagblatte vom 28. u. 29. d. M. enthaltene Ankündigung wegen der öffentlichen Ziehung der auf die Anlehen der israel. Gemeinde am Schlusse d. J. zur Rückzahlung kommende Partial-Obligationen wird hiermit bekannt gemacht, daß

- 1) auf das Anlehen vom 22. April 1866 die Partial-Obligationen Nr. 55, 128, 245, 270 und 383 mit je 100 fl. und
- 2) auf das Anlehen vom 6. Juni 1869 die Nummern 148 und 191 mit je 100 Thalern

zur Rückzahlung gegen Auslieferung der bezüglichen Obligationen mit Zins-Coupons und Talons an die israel. Cultusstasse, heute gezogen worden sind.

Die Verzinsung dieser Obligationen findet nur bis zum 31. d. Ms. statt.

Wiesbaden, den 29. December 1869.

Der Vorsteher der israel. Cultusgemeinde.

106

Marcus Berlé.

Zwei halbe **Borderpläze** und ein halber **Hinterplatz** in der ersten Rang-Fremdenloge abzugeben. Näheres **Expedition. 11402**

Converts zum Versenden von Rechnungen,
Post-Papiere in großer Auswahl,
Rechnungs-Formularien, empfiehlt
 12549 **Chr. L. Häuser**, Langgasse 16.

Copirpressen,

Copirbücher, Geschäfts-, Haushaltungs- und Notizbücher in großer Auswahl, Rechnungsformulare u. empfiehlt billigt
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 189

Geschäftsbücher

jeder Art und Größe, sowie die Anfertigung derselben in jeder gewünschten Miniatur empfiehlt
 133 **Wilh. Sulzer**, Marktstraße 34.

Dr. Struve'sches Selters- & Sodawasser
 empfiehlt **H. Wenz**, Conditior, Spiegelgasse 4. 126 3

Wirklicher Ausverkauf. 12288

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich theilweise zum und unter dem Einkaufspreis: **Regen- und Sonnenschirme**, Glacehandschuhe für Herrn und Damen, Baschli's, fertige Hüte und Hauben, Chignons, Bänder, Blumen und alle in das Putz- fach einschlagende Artikel. **M. Seck**, kleine Burgstraße 12.

Ausverkauf von Schuhwaaren,

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe sämtliche vorräthige Waaren zu Fabrikpreisen. **S. Wolf**, Langgasse 38.
 NB. Dasselbst ist der Laden nebst Wohnung zu vermietthen und vollständige Laden-Einrichtung zu verkaufen. 11645

E I S

kann von heute an aus dem Weiher im Herzogl. Schloßgarten in Viebrich gegen Karten, welche bei dem Unterzeichneten gegen Entrichtung des festgesetzten Betrages zu haben sind, bezogen werden.
J. K. Lembach in Viebrich. 99

Hochstätte 28 ist ein kupferner Waschtessel zu verk. 12528

Alle acht Tage erscheint eine Nummer

im Umfange von 1—2 Bogen
 im grössten Folio-Format mit Extra-Beilagen
 und zahlreichen
 Abbildungen.

Alle Buchhandlungen und Postämter

des In- und Auslandes
 nehmen Bestellungen an u. liefern auf Verlangen

Probe-Nummern.



DER BAZAR
 Illustrirte
Damen-Zeitung

DER BAZAR
 ist die
 reichhaltigste u. nützlichste
Familien-Zeitung,
 das beliebteste und gelesenste Blatt für
 Mode und Unterhaltung.
ein Blatt für alle Stände.

Abonnements-Preis
 incl. aller Supplemente u. Extra-Beilagen
 vierteljährlich
Fl. 1. 30 Xr.

DER BAZAR
 ist das
 gelesenste Blatt
der Welt.
 Er erscheint in 11 verschied. Sprachen
 in einer Auflage von fast einer
halben Million Exemplare.

Fünfzehn Jahre sind es nunmehr, dass der Bazar den ersten Prospect in die Welt schickte. Was wir damals versprochen, eine Zeitung für die Frauen und ihre Familien zu schaffen, wie es vordem keine ähnliche gab, d. h. eine alle modischen, ökonomischen und ästhetischen Interessen der Frau vertretende und fördernde Zeitung, ist uns, wie der Erfolg beweist, gelungen. Der Bazar ist seit Jahren ein Weltblatt, er wird in einer Auflage von fast **einer halben Million**

Exemplare und in elf Sprachen gedruckt. Aber wenn auch dieser colossale Erfolg uns auf das Klarste beweist, dass der Bazar einem Bedürfniss der Frauenwelt entspreche, so gab sich die Redaction doch niemals eitlem Selbstgenügen hin, sondern war mit unermüdlicher Ausdauer stets darauf bedacht, ihr Programm zu erweitern und den Abonnentinnen von Jahr zu Jahr Vollkommeneres und Mehr zu bieten. Wir können deshalb heute wie vor 15 Jahren sagen: der Bazar ist die billigste Frauenzeitung,

die billigste, weil sie die beste und reichhaltigste ist. Unsere Abonnentinnen mögen den nunmehr beendigten Jahrgang durchblättern und dann fragen wir sie: Gibt es ein Blatt der Welt, dass in solchem Maasse und so gewissenhaft dem Interesse ihrer eigenen Person, wie ihrer Familie, dem Interesse ihres Geschmacks, ihres Geistes und Herzens, ihres Haushalts und ihrer Börse Rechnung trägt wie der Bazar. — Der Bazar ist kein Luxusblatt, sondern nützlich im eminenten Sinn des Wortes; er lehrt die Damen nicht nur sich geschmackvoll und modern kleiden, sondern wie man auf die billigste und bequemste Weise sich geschmackvoll und modern kleiden könne. Er berücksichtigt jedes Alter und eignet sich für Frauen aller Stände! Er ist ein treuer Rathgeber für das ganze Haus: für den Salon, das Boudoir, das Wohn- und Kinderzimmer, für Küche und Keller, ja so universell ist der Bazar, dass er auch im Rauchzimmer des Hausherrn sich den Eingang erobert hat, kurz:

Der Bazar ist die weitverbreitetste, beste und billigste Frauenzeitung der Welt.

Wirthschafts-Eröffnung.

Freunden und Gönnern diene hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am ersten Januar 1870 zum „Johannisberg“ Langasse 5, eine **Weinwirthschaft** eröffnen werde.

Für einen ächten halben Schoppen, gutes Frühstück &c. werde bestens Sorge tragen.

Wiesbaden, den 31. December 1869.

Gottfried Behrens.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
können von heute an direkt vom Schiffe im Freihafen in Schierstein bezogen werden.

August Momberger, Moritzstraße 7.

Salonkohlen,

als bester Heizender Brennstoff, empfiehlt

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ruhrkohlen!

Von heute an verkaufe ich erste Qualität **Ruhrkohlen** aus meinem Magazin eben so gut und billig als vom Schiffe.
Wiesbaden, den 31. December 1869.

P. Koch, Dogheimerstraße 10.



Nähmaschinenfabrik
von

A. Sternberger,
H. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten
amerikanischen Sy-
steme von Wheeler &



Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Rappemacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelseppstich und Kettenstich.

Serabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern.

Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

235

Man sucht Beschäftigung in den Freistunden im Anfertigen von Rechnungs-Auszügen, Beitragen der Bücher und im Copiren in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache. Näheres in der Expedition.

11724

Zur **Einstudirung von Opernparthien**, besonders italienischer, empfiehlt sich ein tüchtig gebildeter Musiker Rheinstraße 23, 2 Tr. Auch wird daselbst Gesangunterricht erteilt.

12

Lezioni d'Italiano ai Tedeschi perfettamente date. Annunzi del nuovo corso, che com. il 1mo gennajo 1870 si possono esser fatti Rheinstr. 23, 2 Tr., fra 9—12 u. m.

17

In einem hiesigen Geschäftslocale ist ein dunkelgrüner, seidener **Regenschirm** liegen geblieben. Man bittet um gefällige Zurückgabe desselben bei E. Aker, Burgstraße 12.

4

Rauchern, denen an einer wirklich billigen und guten Cigarre gelegen ist, wollen das Inserat von **Friedrich & Co., Leipzig**, im heutigen Blatte beachten.

36

Verloren

Eine weiße **Balltaile** wurde von der Trinkhalle bis an die Sonnenbergerstraße verloren. Abzugeben Sonnenbergerstraße 7 gegen eine gute Belohnung.

13

Am 30. December wurde von Naurod nach Wiesbaden eine grauwollene **Decke** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Hochstraße 11 gegen Belohnung abzugeben.

27

Stellen-Gesuche.

Eine holländische Familie sucht eine im gesetzteren Alter stehende Frau (Deutsche, Holländerin, Französin oder Engländerin), welcher hauptsächlich die Sorge für ein zweijähriges Kind und ausserdem die Hülfe bei den vier älteren Kindern obliegen würde und welche auf Verlangen bereit ist, mit auf Reisen zu gehen. Eine Wittwe, welche selbst Kinder gehabt hat, würde vorgezogen werden. Reflectirende können sich schriftlich oder mündlich mit ihren Zeugnissen anmelden. Näheres Nas-auer Hof No. 24.

12559

Friedrichstraße 32 im Hinterhause links wird ein einfaches Mädchen auf gleich gesucht.

12556

Hirschgraben 16 wird ein Mädchen auf gleich gesucht.

12626

Ein braves, gesittetes Mädchen vom Lande, im Alter von 15—18 Jahren, welches etwas nähen kann, findet auf 1. Januar eine vortheilhafte Stelle. Näheres Bahnhofstraße 10, Parterre.

12609

Nerostraße 10 wird sofort ein junges, braves Mädchen vom Lande gesucht.

34

Eine reinliche junge Person wird zum Monatdienste sogleich gesucht. Adelheidstraße 21 im mittleren Stock, links.

37

Gesucht wird eine reinliche Person, welche gut kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse erwünscht. Näh. Expedition.

39

Langgasse 20 wird ein zuverlässiges Mädchen gesucht.

38

Mehrere tüchtige Hausmädchen, sowie ein Kindermädchen suchen Stellen auf gleich. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock.

14

Eine tüchtige Köchin sucht Stelle. Näh. Expedition.

12

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, wird gesucht. Näheres Langgasse 19.

11

Ein Schlosserlehrling wird gesucht Weirichstraße 11.

11078

Ein Holzdreher findet dauernde Arbeit; daselbst wird auch ein Lehrling angenommen. Näh. Exped.

12504

Gesucht ein mit guten Zeugnissen versehener Zapfjunge. Näh. Expedition.

12443

Ein starker Fuhrknecht wird gesucht. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl.

12585

Ein solider Hausburche wird gesucht. Näh. Platterstr. 8.

35

Ein braver Hausburche findet Stelle in der Hirschapotheke dahier.

12550

Ein zuverlässiger, junger Mann vom Lande, welcher etwas Deconomie versteht, wird als Hausburche mit gutem Gehalt gesucht. Näheres Expedition.

5

2500 fl. werden auf ein Besizthum von 10—12000 fl. werth gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Ex.

12591

Adelheidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche &c., sofort zu vermieten.

Näheres Adelheidstraße 6, Parterre.

5069

Friedrichstraße 39 ist ein möbl. Zimmer zu verm.

10612

Gartenfeld 1 im 3. Stock ist eine sehr freundliche Wohnung auf 1. April zu vermieten.

21

Ecke der Geisberg- und Kapellenstraße 6 ist der zweite und dritte Stock, jeder aus 7 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf 1. April 1870 zu vermieten; dieselben sind auch früher zu beziehen.

12442

Langgasse 20 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten.

29

Landhaus Mainzerstraße 2

ist im Schweizerhause eine abgeschlossene Wohnung, Bel Etage, bestehend aus einem Salon mit Balkon, 6 großen Zimmern, einer Küche nebst Speisekabinet, Manfarde, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatz etc., sowie in sämtlichen Zimmern Vorfenster und mehrere schöne Porzellanöfen auf 1. April 1870 unmöbliert zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung und Remise dazu gegeben werden.

Mauritiusplatz 3 ist ein möbl. Zimmer an Herrn zu verm. 12519 Moritzstraße 9 ist eine Wohnung zu vermieten, auch wird daselbst ein brauchbarer Blasebalg zu kaufen gesucht. 36

Nerostraße 26, 3. St., ist ein schönes, möbliertes Dachzimmer zu vermieten. 11814

Nerostraße 11, im Hinterhaus, ist ein schönes Logis von 2 Stuben, Küche, Holzstall etc. zu vermieten und gleich oder auf 1. April zu beziehen. 8

Al. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock ist ein reinliches, möbliertes Stübchen an einen soliden Herrn zu verm. 14

An der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblierte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 9438 Eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör ist auf 1. April 1. Js. zu vermieten. Näh. Schulgasse 5. 12521

Al. Webergasse 3 ist ein H. Logis auf 1. April zu verm. 18 Webergasse 32 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 1 Cabinet, Küche etc., auf den 1. April, auch früher zu vermieten. Näheres im Tabaksladen daselbst. 24

Wohnung zu vermieten

in schöner Lage, Sonnenseite, und schön möbliert, bestehend aus Salon, Speisezimmer, 7 Schlafzimmern, Badecabinet, Küche, Holz, Kohlen-, Wein- und Speise-Keller, mit oder ohne Pferde-stall und Remise. Anwesen: Agentur F. Baumann, Markt-platz 8. 9809

Ein schön möbliertes Zimmer gleich zu verm. Näh. Exp. 28

Goldgasse 17 können zwei Arbeiter Schlafstellen erhalten. 12620

Ein Kapital von 9—10,000 fl. auf ein hiesiges Geschäftshaus gesucht. Makler verboten. Näh. Exped. 43

Ämtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebensmittelpreise vom 26. Decbr. 1869 bis 1. Januar 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (100 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 13 Sgr., 1 Malter (140 Pfd.) Korn — Thlr. — Sgr., 1 Malter (13 Pfd.) Gerste — Thlr. — Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 12 Sgr., 1 Malter (15 Pfd.) Delsfrucht — Thlr. — Sgr.

1 Ctr. Hen — Thlr. — Sgr., 1 Ctr. Stroh — Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 20 Thlr. — Sgr. — Pfg., fette Ochsen zweite Qualität, per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 4 Pfg. Hammel per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg. Kalber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg.

III. Victualienmarkt.

1 Mtr (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Thlr. 2 Sgr. 10 Pfg., 1 Mtr (200 Pfd.) Salattartoffeln 3 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg., 1 Ctr. Kepsel — Thlr. — Sgr. — Pfg., 1 Pfd. Butter 12 Sgr. 6 Pfg., 25 Eier 17 Sgr. 2 Pfg. 100 Hand-läse 2 Thlr. — Sgr., 100 Fabrikläse 1 Thlr. 17 Sgr., Zwiebeln per Ctr. 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg., Blument. per St. — Sgr. — Pfg., Kopfsalat per Stüd 7 Pfg., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pfg., weiße Rüben per Pfund — Sgr. 7 Pfg. Weikrant per Stüd 2 Sgr. 3 Pfg., Rothkraut per Stüd 2 Sgr. 10 Pfg., Wirsing per Stüd 1 Sgr. 9 Pfg., Kohlrabi (ober-erdig) per Stüd 7 Pfg., Kohlraben per Stüd 10 Pfg., Trauben per Pfd. 4 Sgr. — Pfg., 1 Gase 1 Thlr., 1 Gans 1 Thlr. 20 Sgr., 1 Ente 20 Sgr., 1 Feldhuhn 17 Sgr. 2 Pfg., 1 Dahn 12 Sgr., 1 Gahn 14 Sgr., 1 Taube 5 Sgr. — Pfg., Kal per Pfg. 12 Sgr. 10 Pfg., Hecht per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg., Backfische per Pfd. 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg., ein daber übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 10 Pfg., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 3 Pfg., Weißbrod, a ein Wasserweiz 1 fr. oder 3/4 Pfg., b ein Ruchbrod 1 fr. oder 3/4 Pfg.

Waizenmehl: Vorkauf 1. Qual. per Mt. oder 140 Pfd.	Thlr. Sgr. P.
im Detail	9 15 —
" 2. " " " " " " " " " " " "	8 15 —
(gewöhnliches) " " " " " " " " " " " "	8 — —
im Detail	8 15 —
Roggenmehl " " " " " " " " " " " "	5 25 —
im Detail	6 5 —

V. Fleisch.

per Pfund	per Pfund
Ochsenfleisch 5 Sgr. 9 P.	Dörrfleisch 7 Sgr. 5 P.
Rub- oder Rindfleisch 4 " 3 "	Nierenfett 5 " 9 "
Schweinefleisch 5 " 9 "	Schwartenmagen (frisch) 6 " 10 "
Kalb- oder Kalbfleisch 4 " 7 "	(geräuchert) 8 " — "
Hammelfleisch 5 " 2 "	Bratwurst 7 " 5 "
Schafffleisch 3 " 5 "	Fleischwurst 6 " 10 "
Speck 9 " 2 "	Frische Leber- u. Blutwurst 4 " 7 "
Schweinefleisch 9 " 2 "	Geräucherte " 8 " — "
Schinken 8 " — "	Solberrfleisch 5 " 9 "

Wiesbaden, den 31. December 1869.

Das Accise-Int. S. d. d. d.

Mainz, 31. December. (Fruchtm.) Sehr schwacher Markt. Korn und Weizen billiger, Gerste unverändert. 200 Pfund Weizen 10 fl. 50 kr. bis 11 fl. 10 kr., 180 Pfund Korn 7 fl. 40 kr. bis 8 fl. 160 Pfund Gerste 7 fl. 15 kr. bis 7 fl. 45 kr. Im Großhandel kein Geschäft, da Eisenbahnfrachten nicht rentiren. Del und Kohl fest, zu unveränderten Preisen.

Dankagung.

Von Königlichem Hofmarschallamt zu Berlin wurde mir heute durch gütige Vermittelung des Königl. Schloß-Castellans, Herrn Kreth dahier, für Auslösung mündereimittelter Feuerwehrräucher der Betrag von 150 fl. sowie weiter von Herrn R. 10 fl., von Herrn Dürsch im Grand Hotel 2 fl. von Herrn v. S. 52 kr., von Herrn Reutner W. r 50 kr. und von Herrn Maier Viehmann 1 fl. übergeben, was mit bestem Danke bescheinigt.

Wiesbaden, den 24. December 1869.

Chr. Zollmann, Brand-Director.

Berichtigung. Bei den in Nr. 307 mitgetheilten Treffern der Frankfurter Stadtlotterie muß es statt Nr. 6292 mit fl. 2000 Nr. 6692 heißen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1869. 30. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer * (Bar. Linien).	338.85	338.27	336.91	338.01
Thermometer (Reaumur).	-3.8	-3.0	-8.6	-5.13
Luftspannung (Bar. Lin.).	1.33	1.10	0.81	1.08
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	94.4	71.7	92.0	86.00
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit	—	—	—	—

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Anfuhr: 8⁴⁵. 11¹⁵. 2⁴⁵. 6⁴⁵. 9

Lammsbahn: Abgang: 5⁴⁵. 6⁴⁵. 8⁴⁵. 10⁴⁵. 12. 2⁴⁵. 3⁴⁵. 5⁴⁵. 6⁴⁵. 8. 8⁴⁵. 10⁴⁵. Anfuhr: 7⁴⁵. 10. 11⁴⁵. 1. 3⁴⁵. 4⁴⁵. 5⁴⁵. 7⁴⁵. 9⁴⁵. 10⁴⁵. 10⁴⁵. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Barriere) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Sente Montag den 3. Januar.

Zweite Trio-Soirée der Herren Pallat und Jean und Karl Grimm. Abends 6 1/2 Uhr im Casinoale.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.

Frankfurt, 30. December 1869.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Pisolen 9 fl. 48 —	Amsterdam 100 1/2 B.
Holl. 10 fl. S. 48 — 56	Berlin 104 1/2 B.
20 frs. Städte 9 27 1/2 — 28 1/2	Edin 105 B.
Rußl. Imperiales 9 48 — 50	Hamburg 88 1/2 B.
Preuß. Friedr. d'or 9 58 — 59	Leipzig 105 B.
Ducaten 5 36 — 38	London 119 B.
Engl. Sovereigns 11 53 — 57	Paris 94 1/2 B.
Preuß. Cassenheine 1 45 — 45 1/4	Wien 55 1/2 B.
Dollars in Gold 2 27 — 28	Disconto 4 % B.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.